

Einbauanleitung für eine Stahlblockzarge

Hinweise:

- Bei stumpf einschlagenden oder gefälzten Feuerschutztürblättern mit Lappenbändern muss die Länge der Bandbefestigungsschrauben mindestens 60 mm betragen.
- Die Dichtungsqualität bei allen Zargen bzw. Stöcken muss der Brennbarkeitsklasse B2 entsprechen.

Stahlblockzarge:

Das Versetzen der Stahlblockzarge erfolgt meist bauseitig und erfordert eine Überprüfung der Tauglichkeit für die jeweilige Feuerschutzklasse (zB EI30).

Den fachgerechten Einbau unbedingt vom Versetzer bestätigen lassen!

Sollte die Stahlblockzarge selbst montiert werden, so ist die Einbauanleitung des Herstellers zu beachten.

Ein wichtiger Punkt, der beachtet werden muss, ist die Baukörperanschlussfuge. Diese ist mit Steinwolle (mind. 80 kg/m³) voll auszufüllen und mit einer Silikonfuge abzudichten.

Um das Ausspritzen der Baukörperanschlussfuge mittels Silikon zu ermöglichen, ist als Silikonträger eine Rundschnur in die Baukörperanschlussfuge zu stopfen.

Weitere Einbaudetails entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben.

Türblattmontage:

Die Reinex Türe(en) einhängen, gegebenenfalls Kürzungsarbeiten vornehmen und einen geeignet gekennzeichneten Feuer- bzw. Rauchschutzbeschlag montieren.

Achtung: Bei einem Zylinderschloss muss die Zylinderöffnung mit einem Schließzylinder oder Blindzylinder verschlossen werden!

Bitte beachten Sie, dass Reinex Feuer- bzw. Rauchschutztüren max. 30 mm gekürzt werden dürfen (Ab-senkdichter bei Rauchschutzelemente beachten). Die Fuge zwischen der Tür und dem fertigen Fußboden darf max. 5-7 mm betragen!

Falls erforderlich, einen vom Hersteller als geeigneten Feuer- bzw. Rauchschutztürschließer anbringen.

Falls ein Zusatzschloss vorhergesehen ist, so ist dies lt. Herstellerangaben zu montieren.

Weiters kann, wenn erwünscht, eine Anschlagsschiene oder eine Holzschwelle eingepasst bzw. befestigt werden.

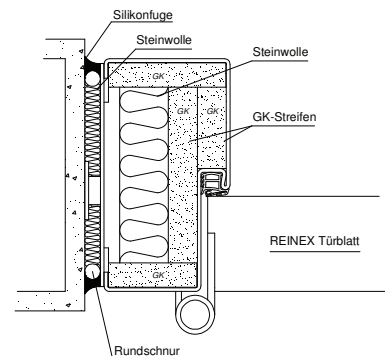
Überprüfen Sie zum Abschluss die Funktionstüchtigkeit der Türe (Schließ- und Sperrbarkeit). Wenn nötig, sind erforderliche Feineinstellungen vorzunehmen.

Bei zweiflügeligen Türen ist zwingend vorgeschrieben, dass der Stehflügel automatisch nach oben verriegelt!

Bei Rauchschutzelementen ist besonders auf den Bauanschluss zu achten. Bei allen Wand- und Fußbödenanschlüssen ist auf eine Abdichtung mit Silikon zu achten! Bitte beachten Sie auch das exakte Abtrennen der Dichtung im Stock- Zargenfalz, da eine zu kurze Dichtung zum Verlust der Rauchschutzeignung führen kann!

Bringen Sie die ÜA-Plakette an das Türelement an und lassen Sie sich den ordnungsgemäßen Einbau vom Auftraggeber bestätigen.

Sollten von nicht befugten Personen nachträgliche Änderungen am Feuer- und/oder Rauchschutzelement vorgenommen werden, erlischt die Gültigkeit der ÜA-Kennzeichnung (der Feuer- und/oder Rauchschutz ist nicht mehr gegeben).



Änderungen vorbehalten, alle Rechte vorbehalten, Stand 03/11